

Bericht

über die Gemeindevertretungssitzung am 20.11.2017

Berichte des Bürgermeisters.

__Die Nächtigungszahlen vom Sommer 2017 haben sich nach anfänglichem Minus durch den sehr gut ausgelasteten Oktobermonat ins Plus bewegt mit einer Zunahme 0,5 % gegenüber 2016.

__Abgerechnet wurde der Spielplatz bei der Volksschule mit einem Investitionsvolumen von 98.000 Euro. Förderungen im Umfang von 61,5 % sind bereits verbucht.

__Das Gemeindefinanzpaket für die nächsten drei Jahre wurde im Bund ausgehandelt. Für Vorarlberg wurde ein guter Ausgleich erzielt. Eine Deckelung der Sozialfondbeiträge konnte erreicht werden.

__Die Haltestelle Fötschern ist zwischenzeitlich bewilligt und umgesetzt.

__Das Anliegen des Wellnesshotel Linde, eine Geschwindigkeitsreduzierung beim Hotelbereich zu erwirken, wurde bei der BH Bregenz als Straßenpolizeibehörde deponiert.

__Die Dorfbeleuchtung mit Solarlaternen in Thal ist installiert und leuchtet.

__Die AG Alter Pfarrhof hat getagt und es haben bereits zwei Exkursionen Büchereien im Land stattgefunden. Arch. Gerhard Gruber wurde beauftragt, ein Raumkonzept zu entwickeln.

__Eine Exkursion mit den Sulzberger Vermietern nach Andelsbuch ins Werkraumhaus war eine tolle Gelegenheit für neue Impulse und Gedankenaustausch.

__Bei der Generalversammlung der PSG am 23.10.17 wurde der Jahresabschluss 2016 beschlossen. Die Aktiva und Passiva betragen 659.000 Euro, der Gewinn beträgt 71.000 Euro.

__Bei einer Besprechung mit Vertretern der Abt. Ländliche Entwicklung (Teilnehmer: Bgm. Blank, GR Elmar Fink, Peter King, Wolfgang Burtscher) wurde eine Bestandsaufnahme des ländlichen Wegenetzes gemacht. Neue Vorhaben sind die Belagsanierung der Glatzbergerstraße, der Unterbau der Genossenschaftsstraße Oberhaus, die Sanierung des Mountainbike- und Wanderweges Falztobel–Glatzberg und die Sanierung des Güterweges Falz-Stockreute-Höllmoos.

__Bemühungen um eine neue Trink- und Löschwasserversorgung für Glatzberg, Halden, Müselbach und Bröger mit Anschluss an das Versorgungsnetz von Oberreute laufen. Eine Genossenschaftsgründung ist in Vorbereitung.

__Das Hochwasserschutzprojekt Hompmannbach ist früher wie geplant abgeschlossen worden. Der Gemeindebeitrag beträgt 20 % von 500.000 Euro.

__Der Breitbandausbau wird konkret: 2018 wird A1 Langen-Hub-Märzengschwend per Glasfaser erschließen und weiter per Luftleitung Richtung Thal-Kuhn führen. Von dort über die bestehende Straßen-Leerverrohrung bis zur VS Thal in den dortigen Verteiler. Weiters kommt der Ausbau auf der Sonnenseite vom A1-Mast in Hermannsberg in die Peripherie mittels Verstärker (ARU).

__Die JHV der Biomassegenossenschaft Sulzberg berichtet über sehr effiziente Betriebsführung mit relativ niedrigen Heizpreisen und vergleichbar hohen Preisen für das Heizgut. Der Genossenschaftsgedanke macht das möglich.

__Bewerbungen für die Dorffassistenten Thal sind eingegangen. Sie werden an den OVT zur Sichtung übergeben.

__Die Marienlinde wurde untersucht und sollte auf Anraten der Experten dringend saniert und in Form gebracht werden. Eine Bilddokumentation wird präsentiert.

Wassernotverbund Sulzberg Doren und Abtretung von Öffentlichem Gut (Beschluss)

Für das Projekt Wassernotverbund Sulzberg-Doren sind die Detailplanungen abgeschlossen. Im Zusammenhang mit der Trassenplanung wird eine bewaldete Wegfläche Gst-Nr. 3784 im Öffentlichen Gut mit einer Katasterfläche von 428m² dem Eigentümer der benachbarten Grundstücke überlassen.

Energieförderungen 2018 und Projekt KLAR (Beschluss)

Gemäß dem Vorschlag der Energieregion Vorderwald werden zwei Fördermodelle beschlossen:

Förderung 1: Leitprojekt („Klimaverträglich leben im ländlichen Raum – Gesamtbetrachtung und Strategien auf Haushaltsebene“)

Die Energieregion Vorderwald hat in Kooperation mit Kairos ein zweijähriges Leitprojekt (2018/2019) beim Klima- und Energiefonds zur Förderung beantragt. Kern des Leitprojekts ist es, die gesamten CO₂ Emissionen von Haushalten über einen Zeitraum von vier Wochen täglich zu bilanzieren und nach Lösungen für ein klimaverträgliches Leben (2,5 to CO₂/Person/Jahr) zu suchen und diese auch umzusetzen. Dafür werden 20 Haushalte in den Vorderwaldgemeinden gesucht und begleitet.

Förderung 2: Job-Rad für Betriebe

Arbeitgeber stellen interessierten MitarbeiterInnen ein Fahrrad für Dienstwege und den Arbeitsweg zur Verfügung. Das Fahrrad kann auch privat genutzt werden. Ziel ist die Einsparung von PKW Kilometern durch einen Umstieg auf das Fahrrad. Rabatte der regionalen Fahrradhändler, Förderungen des Bundes und der VKW und die zum Beschluss vorliegende Unterstützung der Gemeinden in Höhe von 100,- Euro je 2018 angeschafftem Job-Rad ermöglichen sehr günstige Anschaffungskosten. Die Anschaffungskosten zieht der Arbeitgeber über 48 Monate mit einer vereinbarten Rate vom Lohn der MitarbeiterInnen ab. Danach geht das Rad in den Besitz des Dienstnehmers.

Beide Förderungen werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (2 Euro pro Einwohner) beschlossen.

KLAR = Klimawandelanpassungsmodellregion

Mit dem KLAR!-Pilotprogramm werden Regionen gefördert (Vorderwald-Egg ist eine von österreichweit 23), die sich in den nächsten Jahren gezielt und strukturiert mit der Klimawandelanpassung auseinandersetzen wollen. Als Teil der KLAR-Region Vorderwald-Egg möchte sich unsere Gemeinde im Bereich der Klimawandelanpassung engagieren und unterstützt das vom Projektteam ausgearbeitete Anpassungskonzept mit einer Kofinanzierung in Höhe von 3900 Euro für zwei Jahre.

Beschäftigungsrahmenplan 2018 (Beschluss)

Der Beschäftigungsrahmenplan 2018 weist umgerechnet 35 Vollzeitstellen aus, die von 58 Dienstnehmern besetzt werden. Er wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Beschattungsanlage für das Altenwohnheim (Beschluss)

Beim neu gestalteten Eingang zum AWH soll eine individuelle Beschattung erstellt werden. Als gestalterische Alternative zur Befestigung am Gebäude soll ein leichter Metallrahmen mit Bespannung errichtet werden. Die Aufträge zur Ausführung werden an die Fa. Wohllaib (Schlosserarbeiten) und Fa. Immler, Andelsbuch (Bespannung) auf Basis der vorliegenden Angebote vergeben.

Verlegung des öffentlichen Weges in Häuslings, Widmung/Aufhebung des Gemeindegebrauches von Teilflächen (Beschluss)

Der Verlauf des öffentlichen Weges im Bereich Häuslings dem tatsächlichen Verlauf angepasst. Durch Flächentausch entsteht in diesem Zuge eine Zufahrt auf öffentlicher Wegfläche zum Pumpwerk Häuslings.

Resolution zum Pflegeregress

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 den Pflegeregress abgeschafft. Damit entfallen den Betreibern von Pflegeeinrichtungen jene Beiträge, die Angehörige oder Begünstigte leisten. Im Jahr 2017 waren das bezogen auf das Altenwohnheim Sulzberg ca 130.000 Euro. Die Abschaffung wird nicht in Frage gestellt, kritisiert wird jedoch die unzureichende Gegenfinanzierung. Die Gemeinden wollen nicht die Ausfallshaftung für Beschlüsse übernehmen, die der Bund trifft, ohne die Kostenfolgen vollständig zu bedenken und Ersatz zu leisten. Der vorliegende Resolutionsentwurf wird einstimmig unterstützt und zur Weiterleitung an den Landeshauptmann beschlossen.

Berichte und Allfälliges.

__Zum Umwidmungsvorhaben für eine Betriebsansiedlung eines Recyclingbetriebes (Fa. Berkmann) in Riefensberg im Bereich Reichitzer ist die Stellungnahme von DI Clemens Kanonier, Raumplanungsstelle eingegangen. Sulzberg ist als Nachbargemeinde insofern betroffen, weil mit erheblichen Lärmimmission auf der Sulzberger Sonnenseite zu rechnen ist und weil am Standort eine massive und gut einsehbare Landschaftswunde entstehen würde. Die Stellungnahme der Landesraumplanung ist durchwegs negativ.

Nach kurzer Diskussion wird der Bürgermeister beauftragt, eine Stellungnahme zu verfassen, die die Gegenargumente des Landes im Hinblick auf die Sulzberger Situation untermauert.

__GR Stefan Hagspiel berichtet von unzulässigem Schwerverkehr zur Aushubdeponie Süßenwinkel über die Sonnenseiterstraße.

__GR Elmar Fink berichtet über die Beratungen der Verkehrsausschusssitzung zu den Themen Ausbau L20 mit begleitenden verkehrspol. Maßnahmen und der Haltestellenfestlegung, Gehsteigsituation bei der Einmündung der Lindenschwenderstraße, ruhender Verkehr am Dorfplatz, Verbesserungen beim Panoramaweg, Maßnahmen an der Ortseinfahrt Nord und allfälliger Expertenbegleitung bei einem Gesamtkonzept.

__GV Helene Blank berichtet über die Familieplus-Themen: Die Leitsätze sind in allen Haushalten angekommen. Wickeltische für die öffentlichen WC's im Gemeindehaus und im HzM wurden angeschafft. Sie erinnert an den Konsens zum regelmäßigen Austausch aller Ausschussobleute. „Engagiert sein“ sei für Projekte verfügbar.

__GV Klaus Maurer berichtet von der Sitzung des Landwirtschaftsausschusses: Die Marke OIGES nimmt Fahrt auf. Starker Marktauftritt am Kathrinemarkt mit Gewinnspiel, am Kathrinetag gibt es im Saal nur Fleischgerichten der Marke OIGES, ebenso im Kathrineburger. Die Sache sei noch ausbaufähig für die örtliche Gastronomie. Der Christbaummarkt ist am 16.12.2017.

__Bgm. Helmut Blank berichtet von der überaus erfolgreichen Gründung der „Genossenschaft Naturparkmetzgerei“ mit dem Ziel, eine Naturparkmarke zu schaffen und die Dienstleistung der Schlachtung in der Nähe anbieten. Metzgereistandort ist Doren. Der Betrieb läuft bereits.

__Erwin Steurer berichtet über den aktuellen Abschiebeversuch einer jungen Familie, basierend auf einem peinlichen behördeninternen Kommunikationsfehler. Die Polizei hat nach mehreren Stunden die Aktion abgebrochen. Viele Menschen haben sich bei der Unterkunft versammelt und der Familie Rückhalt gegeben.

__Vizebgm. Peter Blank bedankt sich für den schönen Ausflug der Gemeindevertretung in das Große Walsertal.

__Termine: 27.11. e5-Team, 4.12. Vorstand mit OVT, 18.12. GV mit Gebührenbeschlüssen,
22.1.18 GV mit Voranschlag, 29.1.2018 BRA-Sitzung.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Der Schriftführer:

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)